

Herausgegeben im Auftrag der Rechtswissenschaftlichen Fakultät  
der Universität Zürich von A. Auer, G. Biaggini, O. Diggelmann, T. Gächter,  
A. Griffel, T. Jaag, C. Kaufmann, H. Keller, R. Kiener, A. Kley,  
M. Simonek, F. Uhlmann

Simon M. Schädler

# Der Schutz des religiösen Friedens als Staatsaufgabe

Eine juristische Untersuchung  
des öffentlichen Interesses am Frieden  
zwischen den Religions- und  
Weltanschauungsgemeinschaften

# Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis .....	VII
Abkürzungsverzeichnis.....	XIII
Literaturverzeichnis .....	XIX
Materialienverzeichnis.....	XLV
Rechtsprechungsverzeichnis.....	XLVII
§ 1 Einleitung und Forschungsfragen.....	1
§ 2 Zum Religionsfrieden im pluralistischen Rechtsstaat.....	11
I. Einleitung und Problemstellung .....	11
II. Zur historischen Entwicklung des Konfessionsfriedensschutzes und der Religionsfreiheit .....	16
A. ‚Völkerrechtliche‘ Entwicklung .....	16
B. Religionsverfassungsrechtliche Entwicklungen in der Schweiz .....	22
III. Der Staat im Umgang mit den Religionsgemeinschaften .....	27
A. Einführung.....	27
B. Staatskirchenrechtliche Modelle.....	31
1 Modelle des Staatskirchentums.....	31
2 Trennungsmodelle.....	32
3 Modelle der Zusammenarbeit .....	34
4 Staatskirchenrechtlicher Ansatz in der Schweiz .....	36
a Allgemein .....	36
b Öffentlich-rechtliche Anerkennung durch die Kantone .....	38
c Schutz des Religionsfriedens.....	42
IV. Grundsatz der weltanschaulichen Neutralität des Staates.....	43
A. Einleitung .....	43
B. Teilgehalte der weltanschaulicher Neutralität .....	45
C. Weltanschauliche Neutralität zum Schutz des religiösen Friedens .....	49

V. Staatlicher Friedens- und Pluralismusschutz .....	52
A. Religion als Gefahr für den Frieden? .....	52
B. Verfassungsrechtlicher Konfessionsfriedensschutz.....	62
1    Einleitung.....	62
2    Ältere Rechtsprechung.....	63
3    Einschlägige Rechtsnorm zum Schutz des religiösen Friedens .....	68
4    Religionspolizeilicher Gehalt.....	70
a    Einleitung .....	70
b    Staatlicher Sicherheitsauftrag .....	71
c    Pflicht zur Koordination.....	74
C. Juristische und staatspolitische Kritik und Reformvorschläge .....	76
D. Würdigung.....	81
VI. Zusammenfassung.....	85
§ 3    Religionsfrieden und Glaubens- und Gewissensfreiheit .....	89
I. Einleitung und Problemstellung .....	89
II. Religionsfrieden als Teilgehalt Religions-, Glaubens-, und Gewissensfreiheit.....	93
A. Nationale und internationale Rechtsquellen .....	93
B. Persönlicher Schutzbereich.....	96
C. Aspekte des sachlichen Schutzbereichs der Religionsfreiheit.....	101
1    Zum Schutz von ‚Religion‘ und ‚Glauben‘ .....	101
a    Verfassungsrecht .....	101
b    Europäische Menschenrechtskonvention .....	104
c    UNO-Pakt II .....	107
2    Zum Schutz der ‚Weltanschauung‘ .....	107
a    Verfassungsrecht .....	107
b    Europäische Menschenrechtskonvention .....	108
c    UNO-Pakt II .....	111
3    Zum Schutz freier ‚Gedanken‘ und des ‚Gewissens‘ .....	112

a	Verfassungsrecht .....	112
b	Europäische Menschenrechtskonvention .....	115
c	UNO-Pakt II .....	120
4	Würdigung .....	123
D.	Gemeinsamer Schutzbereich der Religions-, Glaubens- und Gewissensfreiheit .....	129
1	Kernbereich der Glaubensfreiheit (forum internum) .....	129
2	Freiheit des Bekenkens .....	134
3	Freiheit der aktiven Ausübung .....	141
III.	Friedensbedrohung und Ausschluss vom Schutzbereich .....	151
A.	Problemstellung .....	151
B.	Fehlende Auseinandersetzung mit Schutzbereichsgrenzen .....	152
C.	Vermeidung der ‚kritischen‘ Religionsfreiheit .....	154
D.	Zwei Ansätze zur Bestimmung von Ausschlusskriterien vom Schutzbereich .....	160
E.	Art und Weise der Religionsausübung als Schutzbereichsgrenze ..	164
1	Kriterium des traditionellen Moments .....	164
2	Kriterium der Gemeinschaftsgebundenheit .....	165
3	Kriterium der Gemeinwohlverträglichkeit .....	170
4	Würdigung .....	174
IV.	Friedensbedrohung als Missbrauch der Religionsfreiheit? .....	176
A.	Problemstellung .....	176
B.	Voraussetzungen des Grundrechtsmissbrauchs nach Art. 17 EMRK .....	179
C.	Verstoß gegen die wesentlichsten Werte der EMRK und den Religionsfrieden .....	180
1	Gündüz v. Turkey .....	180
2	Norwood v. United Kingdom .....	182
3	Soulas v. France .....	184
4	Hizb ut-Tahrir v. Germany .....	186

D. Folgen eines festgestellten Grundrechtsmissbrauchs .....	189
1. Schutzbereichsausgrenzung .....	189
2. Rechtfertigungsmodell .....	190
E. Würdigung .....	191
V. Beschränkungen der Religionsfreiheit zum Schutz des religiösen Friedens .....	193
A. Beschränkungen der Religionsfreiheit: Schrankenregelung .....	193
1. Allgemeines .....	193
2. Gesetzesvorbehalt .....	194
3. Zulässiges Eingriffsinteresse .....	198
4. Verhältnismässigkeit .....	202
5. Wahrung des grund- und menschenrechtlichen Kerngehalts .....	206
B. Fokus: Öffentliches Interesse des religiösen Friedens .....	207
1. Problemstellung .....	207
2. Abgrenzung zur öffentlichen Ordnung .....	207
3. Sicherheitsrechtliche Problemfelder .....	209
a. Einführende Bemerkung .....	209
b. Zur Relativität von Friedensbedrohungen .....	209
c. Zum Begriff der Gefahr .....	211
d. Zum Begriff des Risikos .....	215
4. Religionsfrieden als Polizeischutzgut .....	216
5. Fallbeispiel I: Holy Synod of the Bulgarian Orthodox Church v. Bulgaria .....	221
6. Fallbeispiel II: Nolan and K. v. Russia .....	225
C. Würdigung .....	227
VI. Zwischenfazit .....	230
§ 4. Sicherung des Religionsfriedens als staatliche Gewährleistungs- und Schutzpflicht .....	237
I. Einleitung und Problemstellung .....	237
II. Staatliche Schutzpflichten .....	239

III. Zur Drittwirkung im Bereich der Schutzpflichtdogmatik .....	250
IV. Gewährleistungspflichten und Religionsfreiheit.....	252
A. Einleitung .....	252
B. Anwendungsbereiche .....	253
V. Schutz des Religionsfriedens .....	262
A. Rechtsprechungslinien der Strassburger Organe .....	262
1 Einleitung.....	262
2 Church of Scientology v. Sweden.....	263
3 Otto-Preminger-Institut v. Austria .....	264
4 Serif v. Greece.....	270
5 Refah Partisi v. Turkey .....	272
6 97 Members of the Gldani Congregation of Jehovah's Witnesses v. Georgia.....	276
B. Würdigung.....	279
VI. Anspruch auf den Schutz der religiösen Gefühle? .....	281
A. Notwendige Abgrenzungen .....	281
B. Religiöser Gefühlsschutz als staatliche Schutzpflicht .....	283
1 Staatliche Zuständigkeit? .....	283
2 Kein grund- und menschenrechtlicher Konfrontationsschutz .....	286
C. Rechtsprechungslinien der Strassburger Organe.....	288
1 Choudhury v. United Kingdom.....	288
2 Wingrove v. United Kingdom.....	290
3 Öllinger v. Austria.....	296
D. Würdigung.....	301
VII. Zusammenfassung.....	303
§ 5 Strafrechtlicher Schutz des Religionsfriedens.....	307
I. Einleitung und Problemstellung .....	307
II. Kontroversen über das strafrechtliche Schutzobjekt .....	308
A. Einleitung .....	308
B. Ablehnung von Religion und Gott als Rechtsgut .....	312

C. Religionsfreiheit als Rechtsgut.....	315
D. Religionsfrieden als Rechtsgut.....	318
E. Würdigung.....	320
III. Störung der Glaubens- und Gewissensfreiheit in der Schweiz .....	321
A. Objektive Tatvarianten .....	321
1 Öffentliches Beschimpfen und Verspotten einer Glaubensüberzeugung .....	321
2 Verunehren religiöser Gegenstände und Orte .....	326
3 Verhindern verfassungsmässig geschützter Kultushandlungen ...	328
B. Tatbegehung in ‚gemeiner‘ und ‚böswilliger‘ Weise .....	331
1 Problemstellung .....	331
2 Durchschnittsempfinden als Massstab .....	333
3 Rezipientenkreis als Massstab.....	336
4 Würdigung .....	338
IV. Kritik und Zusammenfassung .....	339
§ 6 Zusammenfassung und Gesamtwürdigung .....	343